

# Logistik in der Savanne

Wie zufrieden ein Kunde ist, liegt nicht selten an der IT-Lösung. Weltweite Netzwerke und integrierte IT-Lösungen gehören zusammen. Mit seiner Software Savanna.NET ist auch Logistik-Experte Westfalia auf dem Markt aktiv und seit 2006 von Microsoft zertifizierter Partner.

Die Logistikwelt verändert sich rasant. Wo gestern noch direkte Verbindungen zwischen Herstellern und Kunden den Markt für Logistik-Dienstleistungen bestimmten, beherrschen heute weltweite Netzwerke mit ständig wechselnden Geschäftspartnern das logistische Geschehen. Vom Auftragsmanagement über Transportplanung und Disposition bis zu Finanzwesen und Reporting sind durchgängige Prozesse gefordert. Der Wandel der Märkte verlangt nach erhöhter Flexibilität zur Abbildung von Veränderungen in den Geschäftsprozessen. Nur integrierte IT-Lösungen können diese Anforderungen kostengünstig umsetzen. Interessant ist in diesem Zusammenhang eine Studie aus dem Jahr 2005, die in der Zeitschrift Computerwoche publiziert wurde. Befragt wurden 500 IT- und Business-Manager nach den auslösenden Gründen ihrer Investitionen. 26 Prozent nannten vor allem das Interesse nach einer besseren Datennutzung. Daten-Management, Business Intelligence und Business-Performance-Management haben deshalb in Industrieunternehmen Hochkonjunktur. Der zweite Schwerpunkt liegt in der verbesserten Planung von Zuliefer-, Produktions- und Absatzprozessen. Die Meta-Group untersuchte die Verwendung der Budgets im IT-Bereich. Aus den Daten geht hervor, dass der Betrieb und die Pflege von Alt-Systemen in vielen Unternehmen die Entwicklung neuer Anwendungen blockieren. Danach verschlingen diese ein Viertel des IT-Etats. Für neue Systeme stehen rund 18 Prozent der Mittel, für den laufenden Betrieb 57 Prozent zur Verfügung.

## Basis plus logistische Bausteine

Unter Nutzung der bestehender Technologien Microsoft .NET kann Westfalia Logisitcs Software mit seiner Software Savanna.NET eine auf der Microsoft-Strategie-Technologie basierende Softwarelösung anbieten, die aus verschiedenen Modulen besteht. Sie besteht aus einem auf Microsofts C#.NET Framework basierenden Kern mit Basisdiensten (.base), an den verschiedene logistische Bausteine angeschlossen werden können. Die Software erlaubt die Implementierung verschiedenster Steuerungs-, Verwaltungs-, Handlings-, Monitoring- und Logistik-Funktionen und unterstützt somit ganzheitlich die Prozesse, die alle betroffenen Bereiche, Abteilungen und Organisationseinheiten sowie Kunden und Partner nach dem Motto: »Individuelle Lösungen als Standard«, einbinden. Westfalia hat ein Qualitätsmanagement aufgebaut, das Qualität und Engagement in der Planung, während der Implementierung des Systems, bei der Schulung der Kunden Mitar-

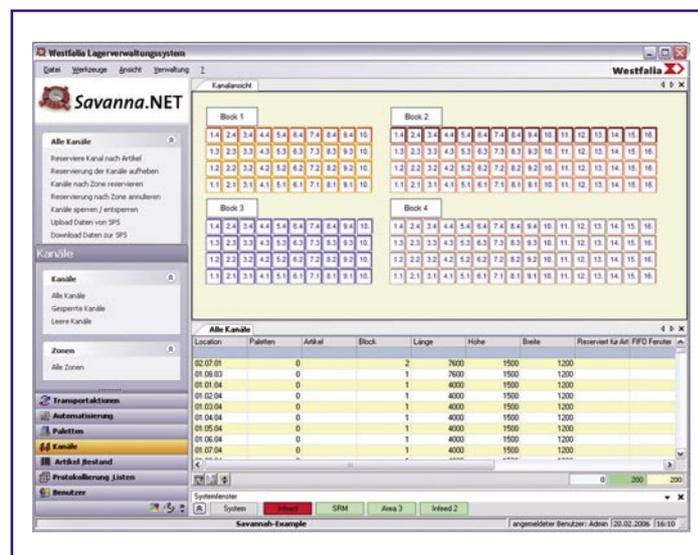


An die Basis docken die verschiedenen Module an.

beiter und bis weit in die Zukunft hinein bietet – mit einem technischen Support, der zur Stelle ist, wann immer der Kunde ihn braucht. Das Unternehmen ist seit mehr als 35 Jahren auf logistische Lösungen spezialisiert und bietet die Systeme in den verschiedensten Branchen an. Dabei werden die Lösungen speziell auf die Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten. In der eigens gegründeten Westfalia Logisitcs Software verfolgt das Unternehmen mit seinem Projektmanagement die Strategie, den Kunden als Partner bei der Entwicklung seiner spezifischen Lösung einzubinden.

## Komfort bei der Diagnose

Durch den modularen Aufbau lässt sich die Software an individuelle Logistikaufgaben anpassen und in bestehende oder neu zu definierende Logistik-Prozesse durchgängig integrieren. Das Modulkonzept unterstützt die These: »Think big, start small« und beginnt mit einem pragmatischen Start und der Option der schrittweisen Erweiterung. Somit kann das Programmpaket entsprechend den kontinuierlich steigenden Anforderungen angepasst werden. Die Stärke der Module besteht darin, dass sie als Einzelbausteine zuverlässig in ihrem zugewiesenen Funktionsumfeld arbeiten. Im Verbund mit anderen Modulen ergänzen sie sich gegenseitig und gewährleisten eine hoch funktionale logistische Prozesssteuerung



Mit den Modulen kommen logistische Bausteine ins Spiel.

Savanna.NET	
<b>.base</b>	Grundmodul mit Basisdiensten sowie zentraler Datenbank
<b>.alarm</b>	Meldesystem für SMS, E-Mail, Signale, Meldkontakte
<b>.check</b>	Inventurmodul für verschiedene Inventurmodi
<b>.config</b>	Individuelle Konfiguration des Lagersystems
<b>.connect</b>	Anbindung an ERP-Systeme, Web-Interfaces, PLC-Systeme und Peripherie
<b>.custom</b>	Exklusive und individuelle, kundenspezifische Softwareerweiterungen
<b>.data</b>	Stammdaten- und ABC-Verwaltung
<b>.flow</b>	Automatische Materialflusskontrolle und -Steuerung
<b>.load</b>	Verlaststatus und Management von Bereitstellungsflächen
<b>.maint</b>	Steuerung von Wartungsintervallen
<b>.move</b>	Leitsystem für manuelle Handlingsysteme (Stapler, Hubwagen, ...)
<b>.order</b>	Management von Kundenaufträgen
<b>.pick</b>	Pick-Systeme und -Verfahren z. B. Pick by Voice
<b>.quality</b>	Qualitäts- und Laborfunktionen, Chargenverfolgung
<b>.report</b>	Aufbereitung, Anzeige und Ausdruck individueller Reports
<b>.service</b>	Service-Softwarezugang, Remote Access, Monitoring
<b>.show</b>	Anlagen-Visualisierung für Lager und Materialfluss
<b>.stat</b>	Statistische Datenerfassung und grafische Auswertung
<b>.store</b>	Verwaltung von automatischen und manuellen Lagersystemen
<b>.yard</b>	LKW-Steuerung und -Kontrolle

### Beispiel aus dem LVS Savanna.NET.

und -analyse sowie eine zentrale Datenorganisation und Kontrolle. Savanna.NET lässt sich unter allen gängigen ERP- und SPS-Systemen betreiben. Ihr

Einsatz in bestehenden Technik/Hardware- und Hard/Software-Schnittstellen ist jederzeit flexibel möglich. Ferner erlaubt die offene Microsoft C# .NET Architektur die Anbindung der Datenerfassung und -verarbeitung über Web-basierte Plattformen. Heraus zu heben ist das komfortable Diagnosesystem, das zur raschen Fehlererkennung und -beseitigung eingesetzt werden kann. Dadurch lassen sich unerwünschte Stillstandszeiten erheblich reduzieren. Die graphische Bedienoberfläche erlaubt eine interaktive, intuitive Bedienung und lässt sich schrittweise bis zur Realisierung eines Leitstandes ausbauen. Langzeitanalysen und ein individueller Bericht, verbunden mit den notwendigen Statistiken, können auf

Knopfdruck erstellt werden. Das Programm liefert alle relevanten Kennzahlen, die die Lagerleitung zur Optimierung benötigt. Westfalia liefert mit der Software, abhängig von den jeweiligen Rahmenbedingungen, komplette Automationslösungen mit integriertem Materialflussrechner und Lagerverwaltungssysteme mit unterlagerten Steuerungen. Ergänzt wird die Produktpalette durch Stapler-Leittechnik und Kommissioniersysteme. Das hohe Maß an Integrationsfähigkeit von Savanna.NET wird durch Zertifizierungen von SAP, HP und weiteren Partnern dokumentiert. Seit Ende des ersten Halbjahres 2006 hat Westfalia mit der Lagerverwaltungssoftware den Status »Microsoft certified Partner«. ◀